

# FIT IM FACH

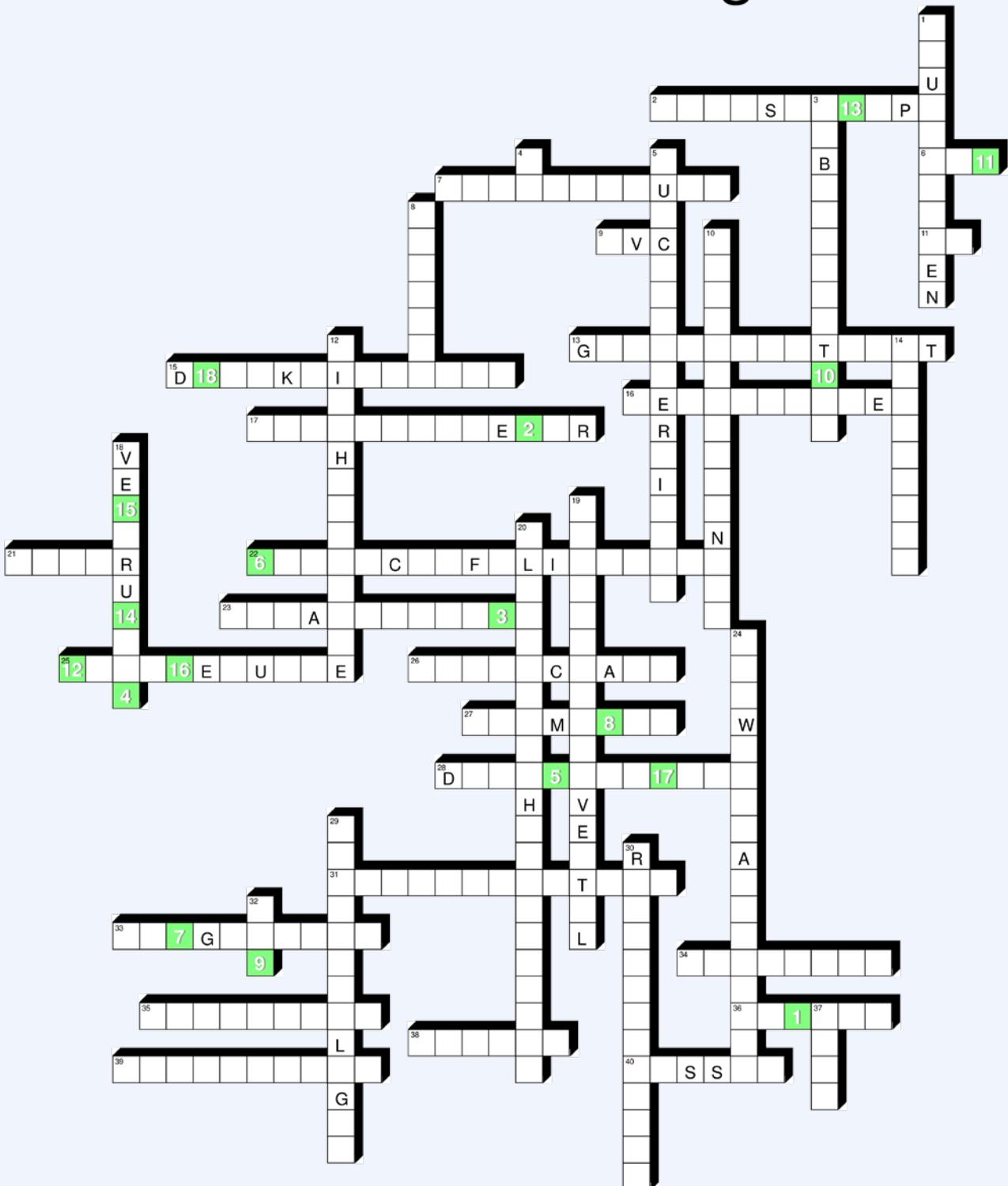
Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat: [www.sbz-monteur.de](http://www.sbz-monteur.de) → Das Heft → Fit im Fach: Lösungen

## Technische Anlagen



1. Möglichkeit einer Klosettspülung mit geringer Druckanforderung (ü = ue)
2. Vermindert Stillstandsverluste im Abgasweg
3. Trinkwasser zählt zu den am besten überwachten... (Mehrzahl)
4. Abkürzung für Polyethylen
5. Apparate zur Trinkwassererwärmung im Durchflussprinzip
6. Kurzbezeichnung für ein Kombi-Ventil mit Durchlass in nur eine Richtung
7. Bezeichnung für den Druck in bewegten Trinkwasseranlagen ( $\beta = ss$ )
8. Lehre von der Verhütung der Krankheiten
9. Abkürzung für Polyvinylchlorid
10. Ventil mit senkrechter Spindel
11. Abkürzung für kaltes Trinkwasser nach DIN 1988
12. Auslaufarmatur zur gleichzeitigen Entnahme von Kalt- und Warmwasser
13. Staatliche Stelle zur Überwachung der Gesundheit
14. Druckmessgerät
15. Regelarmatur zur Senkung des Versorgungsdruckes auf Gebrauchsdruck
16. Seit 1976 bekannte unerwünschte Bakterien im Trinkwasser (Mehrzahl)
17. Bauteil zur gewollten Reduzierung des Druckes im Trinkwassersystem
18. Sich mit heißem Wasser verletzen (ü = ue)
19. Sicherheitsarmatur zur Entspannung von zu hohen Drücken
20. Bezeichnung für Geschwindigkeit mit der ein Rohr durchströmt wird ( $\beta = ss$ )
21. Chemischer Stoff zur Desinfektion
22. Ein wichtiger Grund für eine Rohrnetzberechnung, die Kosten betreffend
23. Bezeichnung für Heizenergie aus Sonnenstrahlung
24. Verhindert unkontrollierte Zirkulation
25. Prozess zur Wärmeenergiegewinnung aus der Umgebungsluft
26. Geräusche, welche durch Luft übermittelt werden
27. Eine Art der Desinfektion durch Zugabe von Hilfsmitteln
28. Auslaufarmatur zur Spülung und Reinigung von Urinalen (ü = ue)
29. Wissenschaft, welche die kleinsten Lebensformen betrifft
30. Das Kürzel DN steht für
31. Anderes Wort für Verunreinigung
32. Abkürzung für eine thermische Ablaufsicherung
33. Anderes Wort für längere Stillstandszeiten in einem Rohrnetz
34. Zwei Pumpen nebeneinander geschaltet betreibt man
35. Zerstörender Einfluss auf einen Werkstoff
36. Hauptbestandteil von Erdgas
37. Nachwachsender Brennstoff
38. Wird als Temperaturangabe mit ‚K‘ abgekürzt
39. Art der Wärmeabgabe
40. Verbrennungsprodukt (dampfförmig oder flüssig)

# Technische Anlagen



Erwärmt kaltes Wasser für den Endverbraucher (ä = ae)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

# Dachentwässerung



## 1. Die Zuschnittbreite einer Dachrinne bezieht sich auf die Teiligkeit einer Blechtafel

- 1. von 2 Inch Länge
- 2. von 2 Meter Länge
- 3. nach DIN 1815
- 4. nach Wunschlänge
- 5. Bereichsverteilung

## 2. Welche Montageart für Dachrinnen gibt es nicht?

- 1. vorgehängte Rinnen
- 2. eingebettete Rinnen
- 3. liegende Rinnen
- 4. Standrinnen
- 5. Pressrinnen

## 3. Welches Rinnenteil gibt es außer den geraden Teilen?

- 1. Rinnenfilter
- 2. Rinnenhinkel
- 3. Rinnenabläufe
- 4. Rinnenfasser
- 5. Rinnenfaser

## 4. Ab welcher zusammenhängenden Rinnenlänge muss ein entsprechendes Dehnungsstück in Dachrinnen berücksichtigt werden, wenn keine freie Ausdehnung möglich ist?

- 1. 10 Meter
- 2. 15 Meter
- 3. 20 Meter
- 4. 25 Meter
- 5. 30 Meter

## 5. Welche Verbindungstechnik ist für Kupfer- und Zinkrinnen gleichermaßen geeignet?

- 1. keine
- 2. Weichlöten
- 3. Hartlöten
- 4. Kleben
- 5. Schweißen

## 6. Welches Gefälle erhält der Verlauf einer Rinne mindestens?

- 1. 1 mm/m
- 2. 2 mm/m
- 3. 3 mm/m
- 4. 4 mm/m
- 5. 5 mm/m

## 7. Die Dachrinnenheizung

- 1. ist eine vermeidbare Form der Energieverschwendung und nur noch im Stadtgebiet von Bremen zulässig
- 2. ist bei innenliegenden Rinnen zum Teil unvermeidbar, um Schmelzwasser sicher abzuführen
- 3. ist für jede Rinnenart unverzichtbar und sollte grundsätzlich eingebaut werden
- 4. ermöglicht den zügigen Abtransport von Regenwasser, da die Viskosität des Wassers erheblich herabgesetzt wird
- 5. darf nur noch im Einzugsgebiet von Kraftwerken ausgelegt werden

## 8. Für Regenfallleitungen gilt:

- 1. In Fallleitungen für Regenwasser sollte kein Schmutzwasser eingeleitet werden, in Schmutzwasserfallleitungen darf Regenwasser.
- 2. In Fallleitungen für Regenwasser darf kein Schmutzwasser eingeleitet werden, in Schmutzwasserfallleitungen kein Regenwasser.
- 3. In Fallleitungen für Schmutzwasser sollte zum effektiven Abtransport von Fäkalien Regenwasser eingeleitet werden.
- 4. In Fallleitungen für Regenwasser sollte nur wenig Schmutzwasser eingeleitet werden.

- 5. Schmutzwasserfallleitungen sollten grundsätzlich in Regenwasserfallleitungen enden.

### 9. Runde Rohre haben gegenüber eckigen Rohren bei gleichem Blechbedarf

- 1. mehr Querschnittsfläche
- 2. geringere Oberfläche
- 3. kontinuierlicheres Korrosionsverhalten
- 4. eine breitere Windandruckfläche
- 5. ein günstigeres Strömungsbild für Regenwassernutzungsanlagen

### 10. Ein Standrohr als Übergang vom Regenfallrohr zur Grundleitung

- 1. ist ausschließlich traditionell begründet
- 2. sollte die innerhalb von Verkehrsflächen mögliche Beschädigung des Blechrohres verhindern
- 3. ist farblich vom Fallrohr unterscheidbar auszuführen
- 4. ist nach europäischer Norm in moosgrün auszuführen
- 5. muss druckdicht mit dem Fallrohr verbunden sein

### 11. Welche Verbindung zwischen Dachrinnenstutzen und Regenfallrohr gibt es nicht?

- 1. Schweizer Bogen
- 2. Schwanenhals
- 3. Konisches Schrägrohr
- 4. Einhangstutzen
- 5. Berner Sennenhaken

### 12. Geruchsverschlüsse an Regeneinläufen sind

- 1. grundsätzlich verboten
- 2. immer einzubauen
- 3. als Schutz vor möglichen Geruchsbelästigungen sinnvoll einzubauen
- 4. nur in wenigen Sonderfällen einsetzbar und bedürfen einer Genehmigung der Kommune
- 5. bei Hochdruckentwässerungen ratsam

### 13. Zur Unfallverhütung bei Dacharbeiten gelten auch Vorschriften zu Leitern und Tritten. Welche der folgenden Aussagen stimmt jedoch nicht?

- 1. Sie sind gegen Witterungsschäden sicher aufzubewahren.
- 2. Sprossen dürfen nicht genagelt sein.
- 3. Sprossen dürfen nicht aufgeschraubt sein.
- 4. Holzleitern dürfen nicht mit deckendem Anstrich versehen sein.
- 5. Holzleitern sollten bei Benutzung in Höhen über 25 Metern immer durch eine Person mit mehr als 75 kg Körpergewicht gesichert werden (sog. westfälische Rutschsicherung).

### 14. Welche Aussage zu Arbeitschutzkleidung bei Montagen an Dächern ist zutreffend?

- 1. Hier gilt: Bequemlichkeit vor Sicherheit.
- 2. Es sollten möglichst viele Ösen zur Sicherung per Haken in die Kleidung eingenäht sein.
- 3. Arbeitsschutzkleidung wie Schutzhelme, gut anliegende Kleidung, rutschesicheres und festes Schuhwerk helfen Unfälle vermeiden. Sie zu tragen ist Pflicht.
- 4. Die Kleidung hat sich nach den Wettergegebenheiten zu richten. Im Zweifel sind Shorts und Sandalen ausreichend.
- 5. Berufskleidung ist ein Spiegel der Seele und sollte daher den Charakter des Trägers hervorheben.



### TRAINING MIT SPASS!

Besuchen Sie die SHK-Fachfragen-Datenbank im Internet unter:  
[www.shk-fachfragen.de](http://www.shk-fachfragen.de)



### LÖSUNGEN

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:  
[www.sbz-monteur.de](http://www.sbz-monteur.de) → Das Heft →  
 Fit im Fach: Lösungen